



Ausgabe 98
Dezember 2014



TUS THEMEN



BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL
JUDO · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<i>Vorwort</i>	3
<i>Ehrenamt</i>	4–5
<i>Sporthallen-Jubiläum</i>	6
<i>Neuer stellvertretender Vorsitzender</i>	7
<i>Angebotsübersicht</i>	8–9
<i>Aufnahmeantrag</i>	11
<i>SEPA-Lastschrift-Mandat</i>	12
<i>Auszug aus der Vereinssatzung</i>	13
<i>Beiträge</i>	14
<i>Tennis</i>	15
<i>Angebotsübersicht</i>	16–17
<i>Fußball</i>	18–20
<i>Turnen / Fitness</i>	21
<i>Badminton</i>	22–24
<i>Tischtennis</i>	26–27
<i>Judo</i>	29–31

Geschäftsstelle

Adresse: Almtweg 23, 25482 Appen

Ansprechpartner: Jutta Koopmann,
Anja Martens
Tel.: 04101 - 29159

eMail: info@tus-appen.de
Homepage: www.tusappen.de

Öffnungszeiten: **Montag und Donnerstag**
9.00 – 11.30 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr
jeden 1. Montag im Monat
18.00 – 20.00 Uhr

Impressum

Herstellung: Media-Nord-Print
Kühn + Utesch GmbH & Co.

Redaktion:
Volker Kühn Tel.: 0 40/94 36 80-0
Email: kuehn@media-nord-print.de

Redaktionsschluss für die nächsten
TuS-Themen: 15. 4. 2015

VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder,

Der TuS hat ein insgesamt erfolgreiches Jahr hinter sich. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit den Aktivitäten in den Abteilungen und mit der vorbildlichen Jugendarbeit in allen Bereichen. Mitte November fand in der Sporthalle Distelkamp anlässlich des 25-jährigen Bestehens ein bunter Nachmittag statt, an dem sich alle Abteilungen präsentieren konnten. Ich habe mich dabei selbst überzeugen können, mit welcher Begeisterung Kinder mit ihren Eltern, aber auch Erwachsene, unter Mithilfe aller Übungsleiter des TuS dort einen vergnügten Nachmittag verbrachten, so ganz ohne Druck, nur so zum Spaß. Welche Mühe und Vorbereitung es allerdings bedeutet, so einen Nachmittag zu planen und zu organisieren, weiß nur derjenige, der dies selbst einmal getan hat. Deshalb gilt der Dank des Vorstands all denjenigen, die diesen erfolgreichen Nachmittag gestaltet haben.

Dieser Dank gilt auch den Mitarbeitern der Gemeinde, die dafür gesorgt haben, dass unser Sportgelände im Moment einen außerordentlich erfreulichen Eindruck macht. Da hat sich im abgelaufenen Jahr doch eine ganze Menge getan, man muss sich dafür nur die neuen Einfriedungen oder die Bäume und Pflanzen ansehen. Hier sind aber auch Mitglieder des Vereins in sehr großem Maße beteiligt, von denen ich hier nur unseren stellvertretenden Vorsitzenden Volker Behlke und Uwe Belger (unseren neuen „Platzwart“) nennen möchte, die

weit mehr getan haben, als das dies mit den normalen Maßstäben des ehrenamtlichen Einsatzes noch abgedeckt wäre.

Und noch etwas Erfreuliches gibt es zu berichten: Unser Vereinsheim ist wieder zum Anlaufpunkt für viele unserer Mitglieder geworden, seit dort Alexander Vasel als neuer Pächter tätig ist. Das freut uns natürlich und wir hoffen, dass dies auch zukünftig so bleibt. Also, ein Besuch in unserer Vereinstätte lohnt – einfach mal reinschauen!

Zu nennen sind natürlich auch unsere gute „Feen“ in der Geschäftsstelle, Jutta Koopmann und Anja Martens, die für jeden ein offenes Ohr haben und allen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ohne diese so gut funktionierende Anlaufstelle wäre ein Verein unserer Größenordnung mit über 1.500 Mitgliedern nicht zu führen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Erfolg, verbunden mit dem Dank an die vielen fleißigen Helfer im Verein. Die o. a. Beispiele sind u.a. ein Beweis dafür, mit welchem Engagement im TuS ehrenamtliche Arbeit geleistet wird, im Interesse unserer Mitglieder.

Der Vorstand
Wilfred Diekert



Elektro-Fachgeschäft

Walter Kryza

Hauptstraße 55 · 25482 Appen
Telefon 0 41 01/2 47 25
Fax 0 41 01/51 28 62

EHRENAMT

Das Ehrenamt im Sportverein

Ehrenamt – was ist das überhaupt?

Das Lexikon weist unter dem Begriff Ehrenamt eine Tätigkeit aus, die jemand unentgeltlich im Interesse anderer übernimmt. Der Begriff Ehrenamt wirkt dabei eigentlich ein wenig zu „steif“ und man hat kaum den Mut, diesen Begriff auszusprechen. Dabei ist die Übernahme eines Ehrenamtes nur die Antwort auf die Frage: „Was kann ich tun?“ Und auf diese Frage hat sich jeder, der sich im Sportverein engagiert, einmal die Antwort für sich selbst gegeben: „Ich will etwas tun, wie kann ich helfen?“

Schätzungen gehen davon aus, das in Deutschland ca. 12 Millionen ehrenamtlich tätig sind – nicht nur in Sportvereinen, sondern in vielen ähnlichen Institutionen. Genannt werden sollen hier stellvertretend nur das Rote Kreuz, die vielen freiwilligen Feuerwehren, die Mitglieder der politischen Parteien (ja, die auch). Ohne diese ehrenamtlichen Helfer wäre unsere Gesellschaft nicht nur erheblich ärmer und kälter (was heute schon genügend beklagen, ohne selbst „anzupacken“), sondern sehr viel weniger funktionsfähig.

Und sie sparen diesen Institutionen und deren Mitgliedern, die sie vertreten, viel Geld. Für den TuS Appen z. B. einen Betrag, der sich laut nachstehender Rechnung nur für den kleinen Bereich des erweiterten Vorstands auf ca. € 30.000 im Jahr beläuft. (Beispiel: 6 Vorstandsmitglieder zuzüglich 6 Sparternvorstände x 20 Stunden nebenberuflicher Tätigkeit im Monat x € 10,- je Stunde). Dies ist mehr als ein Viertel des gesamten Beitragsaufkommens. Dazu kommen die vielen freiwilligen Helfer, die sich im besonderen Maße engagieren ohne förmliches Amt. Hier seien nur genannt die vielen Übungsleiter, Betreuer, die vielen Hände, die immer das sind, wenn man sie braucht, ohne dass man lange darum bitten muss, wobei diese Aufzählung in keinem Falle alle umfassen kann. Würde man den Zeitaufwand dieser Uner-

müdlichen in Geld erfassen, so würde sicherlich eine Summe herauskommen, welche die o. a. Zahl ohne Mühe verdreifachen würde.

Alle diese Ehrenamtlichen haben alle die Bürde eines „Amtes“, warten aber seit langem auf die „Ehre“. Ohne alle diese Mitarbeiter wäre jeder Verein zu einem Wirtschaftsbetrieb herabgesunken – die Beiträge des TuS Appen müssten mindestens um das Doppelte angehoben werden – eine kaum glaubliche Vorstellung. Und die Ansprüche all derer, die eher nehmen als geben, würden bei einer derartigen Konsequenz sicher nicht geringer werden.

Die Ehrenamtlichen im Sportverein arbeiten freiwillig in einer Gesellschaft, in der die Menschen zunehmend egoistischer geworden sind. Das Wort „Funktionär“ ist inzwischen fast zu einem Schimpfwort abgewertet, obwohl diese im wahrsten Sinne des Wortes für das Funktionieren im Sport mehr als dringend benötigt werden. Sie gelten als Deppen der Nation, die aus Eitelkeit zu Vereinsmeiern werden und sich dann mit Anstecknadeln und Zinttellern für ihre Tätigkeit abspeisen lassen.

Und auch die „große“ Politik lässt die Ehrenamtlichen in den Vereinen im Stich. Die mit viel Trara angekündigte Ehrenamtspauschale, die nun gerade mit ebenso großen „Brimborium“ auf € 720,- erhöht wurde, ist für fast alle Ehrenamtlichen ein richtiger Lachschlager! Um die nämlich geltend zu machen, muss man zunächst einmal diese € 720,- von seinem Verein erhalten, um sie dann steuerlich geltend machen zu können. Und ich kenne kein Vorstandsmitglied in den umliegenden Vereinen, der diesen Betrag erhält. Dies ist übrigens auch ein krasser Widerspruch zu den schönen Sonntagsreden, die vor allem Bundes- und Landespolitiker auf den Jubiläen der Vereine immer wieder halten und in denen sie die großartigen Taten der Politik für die Ehrenamtlichen immer wieder als besondere Wohltaten preisen – ein einziger Witz, über den man leider nicht lachen kann!

EHRENAMT

Dabei sind die Anforderungen in allen Bereichen sehr viel höher geworden – ein Mitarbeiter eines Sportvereins muss sich allein im rechtlichen Bereich auseinandersetzen mit Bürgerlichem Recht, Arbeitsrecht, Steuerrecht, Sozialversicherungsrecht, Umweltrecht, Baurecht, Vereinsrecht usw. usw. Kein Wunder, dass viele stöhnen, wie belastend ein Ehrenamt sei. Es ist ebenfalls keinesfalls überraschend, dass in der heutigen Zeit kaum mehr jemand Freude daran findet, eine zusätzliche Aufgabe zu übernehmen, und dazu noch mit mehr Nachteilen als Vorteilen.

Eine Aufgabe im Sportverein hat aber durchaus erhebliche Vorteile, auch wenn diese sich nicht in klingender Münze darstellen und nicht für jedermann sichtbar zu Tage treten.

Aber: wer für andere etwas tut, tut auch etwas für sich selbst. Es gibt dem eigenen Leben einen neuen, vielleicht anderen Sinn. Und es trägt zur Persönlichkeitsentfaltung und zur Steigerung des Selbstbewusstseins in besonderem Maße bei. Und diese Eigenschaften sind auch in den übrigen Bereichen des Lebens (Familie, Beruf!) von entscheidender Bedeutung.

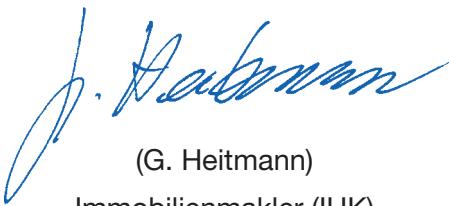
Und so banal es klingen mag: Wer sich ehrenamtlich engagiert, ist meist ein zufriedener Mensch als andere. Und wäre nicht dies allein ein Grund, sich im Sportverein nützlich zu machen und sich zu engagieren??

Wilfred Diekert



... für ein schöneres Zuhause

Ihr Makler vor Ort.



(G. Heitmann)
Immobilienmakler (IHK)

Op de Lohe 18 · 25482 Appen

Telefon 04101-389266 · Mobil 0176-54040529 · heitmann-immobilien@gmx.de

SPORTHALLEN-JUBILÄUM

Schade, viele haben das verpasst

Am 15.11.14 jährte sich die Eröffnung der Sporthalle zum 25. Mal. Der TuS organisierte eine Sportschau.

Die Bekanntgabe des Termins erfolgte über die TuS-Themen, außerdem 1000 Flyern an die Haushalte und Plakaten in den örtlichen Geschäften.

Alle Abteilungen hatten sich viel Mühe gegeben und Ausschnitte aus der Jugend- oder Abteilungsarbeit vorgeführt. Es verbietet sich, hier einzelne Wertungen vorzunehmen. Alle haben ihr Bestes gegeben, und die Darbietungen waren gelungen. Die Zuschauer

waren begeistert. Leider wurde die Halle nicht so gut besucht, wie die Akteure es verdient gehabt hätten.

Häufig wurden nur die Teile besucht, an der Kinder, Freunde, Verwandte beteiligt waren, danach ging es wieder nach Hause. Schade!

Für viele eine schöne Erinnerung und schade für die Mitglieder, die nicht anwesend sein konnten.

Hier einige gelungene Bilder unseres Pressewartes.

Reimer Eck

*Ehrenvorsitzender Reimer Eck
und Bürgermeister
Hans-Joachim Banaschak
begrüßten die Anwesenden*



Spielmannzug der Freiwilligen Feuerwehr Appen

NEUER STELLVERTRETENDER VORSITZENDER



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

etwas mehr als ein halbes Jahr ist es her, dass ich auf der Jahreshauptversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Zum Jahresende möchte ich die Möglichkeit nutzen und mich denjenigen unter Ihnen, die nicht bei der Jahreshauptversammlung sein konnten, vorstellen.

Mein Name ist Dirk Ludwig. Ich bin 46 Jahre alt und komme aus dem Ruhrgebiet. Seit ca. 4,5 Jahren bin ich nun in Norddeutschland und seit ca. 3,5 Jahren wohne ich, zusammen mit meiner Frau und meinem Hund, in Appen. Ich selber bin als Tennisspieler, u.a. in der Herren „Ü 40-Mannschaft“, aktiv. In den vergangenen Jahren habe ich aber auch einige andere Sportarten betrieben, so dass ich behaupten kann, im Breitensport zu Hause zu sein. Im Vorstand bin ich für die Sparten Turnen/ Fitness und Tennis verantwortlich. Daneben kümmere ich mich, auf Grund meines Berufes, ich bin Rechtsanwalt, auch teilweise um anfallende rechtliche Themen des Vereins. Persönlich freue ich mich darauf den Verein ehrenamtlich unterstützen zu können und hoffe dabei auch auf eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Dirk Ludwig

Jeder Pokal ein Treffer!



Hauptstr. 4 - 25482 Appen
Tel. 04101 / 207996



www.hr-pokale.de



Air-Track turnen ab 8 Jahre



Habt ihr Lust, Handstandüberschlag, Radwende, Salto, Flick Flack und vieles mehr zu lernen? Dann kommt zu uns!

Jeden Montag
von 16.30 – 18.00 Uhr

Der Air-Track ist ein 12 Meter langes und 3 Meter breites Luftkissen. Der TuS Appen ist zurzeit der einzige Sportverein im Kreis Pinneberg, der so ein tolles Sportgerät besitzt. Falls ihr Fragen habt, könnt ich mich auch unter **04101-771060** anrufen. Ich heiße **Brigit Engelbrecht** und würde mich freuen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

TuS Appen Geschäftsstelle Telefon 04101 - 29159

Jahrgang 2004

Mittwoch
von 18.00 – 19.00 Uhr und
Freitag
von 18.30 – 20.00 Uhr
Sporthalle Distelkamp



Lars Gehlhaar: 0170 - 7351765

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

TuS Appen Geschäftsstelle Telefon 04101 - 29159

zumba – neue Zeit neue Trainerin neue



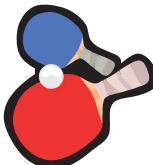
**Ab 8. 1. 2015
Jeden Donnerstag
von 18.00 – 19.00 Uhr
Turnhalle am Almtweg**

Für Nichtmitglieder kostet eine Zehnerkarte € 55,00
TuS Mitglieder zahlen € 30,00

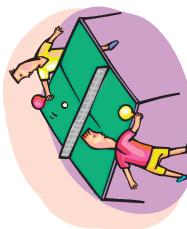
Weitere Informationen und Anmeldung unter:

TuS Appen Geschäftsstelle Telefon 04101 – 29159

Tischtennis ab 10 Jahre



Liebe Mädchen und Jungen ab 10 Jahre. Die Tischtennis-Abteilung möchte Kinder für diese Sportart begeistern und fördern. **Jeden Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.00 Uhr** könnt Ihr bei uns in der Turnhalle am Almtweg das Tischtennis-Spiel erlernen.



Schaut doch einfach mal vorbei!

Die Tischtennis-Abteilung freut sich auf Euch!

TuS Appen Geschäftsstelle Telefon 04101 – 29159



*Just for
winners*



- Leistung.
- Teamgeist.
- Im Verbund über 3 600 Sportfachhändler weltweit.
- Top-Auswahl.
- Kompetente Beratung.
- Faire Preise.
- Sie sollten uns testen!



KUNSTMANN



TuS Appen von 1947 e.V.

Almtweg 23, 25482 Appen

Telefon: 04101-29159

AUFNAHMEANTRAG

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

weiblich

männlich

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Eintritt zum _____

Folgenden Abteilungen möchte ich beitreten:

Beitragssart: Einzelbeitrag Erwachsener Einzelbeitrag Kind Familienbeitrag
 Schüler ab 18 Jahre, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligendienst
(nur mit entsprechender Bescheinigung)
 Fördermitglied (passiv)

Aus meiner Familie ist bereits Mitglied im TuS Appen _____

Hiermit akzeptiere ich die Vereinssatzung,
sowie die Veröffentlichung von Bildern im Rahmen von TuS Aktivitäten.

Ort, Datum

Unterschrift



TuS Appen von 1947 e.V.

Almweg 23, 25482 Appen

Telefon: 04101-29159

Gläubiger Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000257102

Mandatsreferenz: Name: _____ und ihre Mitgliedsnummer

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Hiermit ermächtige ich den TuS Appen v. 1947 e.V.
die Aufnahmegebühr sowie den Vereinsbeitrag für

vierteljährlich halbjährlich jährlich einmalige Kursgebühr
von meinem nachstehenden Konto einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Geldinstitut: _____

IBAN: DE _ _ / _ _ _ _ _ / _ _ _ _ _

BIC: _ _ _ _ _

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift



TuS Appen von 1947 e.V.

Almtweg 23, 25482 Appen Telefon: 04101-29159

AUSZUG AUS DER VEREINSSATZUNG UND HINWEISE

§ 1 NAME UND SITZ DES VEREINS

- (1) Der Name des Vereins lautet:
Turn- und Sportverein Appen von 1947 e.V. (nachstehend TuS genannt)
- (2) Der TuS hat als im Vereinsregister des Amtsgerichts Pinneberg eingetragener Verein seinen Sitz in Appen.

§ 2 ZWECK

- (1) Der TuS betreibt die planmäßige Pflege und Förderung des Sports.
Der Betreuung und Förderung der Jugendlichen ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

§ 5 MITGLIEDSCHAFT

Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Die Erklärung eines Minderjährigen bedarf der schriftlichen Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter.

Mit dem Antrag wird die Vereinssatzung anerkannt.

Der Austritt aus dem TuS kann nur zum Ende eines Kalendervierteljahres erfolgen und muss 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden.

§ 6 RECHTE UND PFLICHTEN DER MITGLIEDER

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks an den Aktivitäten des TuS teilzunehmen. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Aktivitäten der Abteilungen ist eine ordnungsgemäße Anmeldung in den betreffenden Abteilungen. Die Mitglieder haben sich der Ordnung der Übungs- und Spielbetriebs anzupassen. Sie sind zur Zahlung von Gebühren und Sonderbeiträgen bei kostenintensiven Leistungen des TuS verpflichtet. Die Rechte der Mitglieder sind nicht übertragbar.

§ 8 BEITRÄGE

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den Erfordernissen des Vereins. Sie wird aufgrund § 8.2 der Satzung durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.

Abteilungen können verpflichtet werden, einen Sonderbeitrag zu erheben.



TuS Appen von 1947 e.V.

Almtweg 23, 25482 Appen

Telefon: 04101-29159

BEITRÄGE

	Abruftermine	vierteljährlich 01.01., 01.04., 01.07., 01.10.	halbjährlich 01.01., 01.07.	jährlich 01.01.
V001	Erwachsene	33,00 €	66,00 €	132,00 €
V002	Familie	66,00 €	132,00 €	264,00 €
V003	Kinder/Jugendliche	18,00 €	36,00 €	72,00 €
V004	Azubis/Studenten	22,50 €	45,00 €	90,00 €
V005	Senioren (bereits bestehende Mitglieder)	28,50 €	57,00 €	114,00 €
V006	Fördermitglieder	9,00 €	18,00 €	36,00 €
Fußball	Erwachsene	9,00 €	18,00 €	36,00 €
	Kinder und Jugendliche	3,00 €	6,00 €	12,00 €
Turnen/Fitness	Erwachsene/Jugendliche	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Psychomotorik	Kinder, ab 01.07.2014	(mtl. € 6,00)	18,00 €	36,00 €
Ballett	Kinder	12,00 €	24,00 €	48,00 €
Tennis	Erwachsene		32,50 €	65,00 €
	Familie		70,00 €	140,00 €
	Kinder/Jugendliche/Student/Azubi		15,00 €	30,00 €
	Fördermitglieder		10,00 €	20,00 €
Handball	Erwachsene	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Badminton	Erwachsene	16,50 €	33,00 €	66,00 €
Judo	alle	9,00 €	18,00 €	36,00 €

ERLÄUTERUNGEN ZUR BEITRAGSBEZEICHNUNG

§ 8 der Satzung des TuS Appen

Beitrag Erwachsene

TuS Mitglieder vom 1. des auf die Vollendung des 18. Lebensjahres folgenden Quartals ohne Rücksicht auf die Höhe und die Art ihres Einkommens, soweit sie nicht unter Nr. 2 bis Nr. 7 einzuordnen sind.

Beitrag Familie

Eltern und deren Kinder – bis zum Abschluss der Schulausbildung –, soweit die Einzelbeiträge insgesamt den Beitrag „Familie“ überschreiten.

Beitrag Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis zum Ablauf des Quartals, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Über das 18. Lebensjahr hinaus bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, soweit sie sich in einer Schulausbildung befinden und die eigenen Einkünfte Euro 400,00 brutto monatlich nicht übersteigen. Für behinderte Kinder und Jugendliche gilt eine Altersgrenze von 27 Jahren.

Beitrag Auszubildende und Studenten

Auszubildende und eingeschriebene Studenten bzw. Fachhochschüler bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

Beitrag Fördermitglieder

Alle Mitgliedergruppen, solange sie am aktiven Sport im TuS Appen nicht teilnehmen. Eine vorübergehende Nichtteilnahme von zusammenhängenden sechs Monaten zählt hierbei nicht.

AG Aufnahmegebühr

Als Aufnahmegebühr ist der zum Zeitpunkt des Beitritts jeweils maßgebende Monatsbeitrag zu entrichten.

TENNIS

ELEKTRO SCHULTZ

Hasenkamp 21, 25482 Appen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Tel.: 04101 / 51 20 14 • Fax: 20 44 82



TuS Appen von 1947 e.V.

TUS Appen – Tennis
Bettina Martens

Hauptstraße 56b, 25482 Appen

Tel: 04101/206653, Mail: Bettina1900@live.de

1. Dezember 2014

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2015 der Tennissparte

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
zur jährlichen Abteilungsversammlung der Tennissparte des TUS Appen laden wir alle
Abteilungsmitglieder herzlich am **Dienstag, 3. März 2015 um 19.00 Uhr ins Tennishaus ein.**

Tagesordnung:

Begrüßung

1.) Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

2.) Genehmigung des Protokolls der vergangenen Jahreshauptversammlung vom
4. 3. 2014 (Protokoll ist im Internet veröffentlicht).

3.) Bericht des Vorstandes

4.) Entlastung des Vorstandes

5.) Wahlen: Abteilungsleiter/in, Jugendwart/in, Sportwart/in

6.) Beratung/Beschlussfassung Anträge

7.) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 17. Februar 2015 schriftlich und
begründet bei mir eingereicht sein. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen am 3. März 2015.
Herzliche Grüße,

Bettina Martens, Abteilungsleiterin

ANGEBOTSÜBERSICHT

Fußball

Abteilungsleiter:	Jürgen Krüger			Tel. 04101/83 73 28
Jugendwart:	Lars Gehlhaar			Tel. 0170/7 35 17 65
<i>Erwachsene:</i>				
1. Herren	Di./Do.	ab 19.15	SP	Norbert Möller/Dogan Cebbar
2. Herren	Di./Do.	ab 19.15	SP	Mario Wunderlich
1. Frauen	Di./Do.	ab 19.30	SP	Sascha Liebenow
2. Frauen	Di./Do.	ab 19.30	SP	Sascha Liebenow
1. Alte Herren	Mi.	ab 19.30	SP	Christian Koopmann
1. Senioren	Mi.	ab 19.30	SP	Rolf Behrmann
<i>Kinder/Jugendliche:</i>				
1. C-Jun. 2001	Mi.	18.00 – 19.30	SP	Gerd Grabau
	Fr.	17.00 – 18.30	SP	
1./2. D-Jun. 2002	Mo./Mi.	18.30 – 19.45	SP	Ronny Oderich/
	Fr.	18.00 – 19.30	SP	M. Beneke
3. D-Jun. 2003	Mo./Mi.	17.00 – 18.30	SP	Otto Martens
1. E-Jun. 2004	Di./Do.	17.30 – 19.00	SP	Marc Schwaller
2. E-Jun. 2005	Mi./Fr.	16.30 – 18.00	SP	Clas Oliver Maruhn
1. F-Jun. 2006	Mo./Do.	16.45 – 18.00	SP	Bendix Behn
2. F-Jun. 2007	Mo./Mi.	17.00 – 18.15	SP	Thies Klingenberg
1. G-Jun. 2008	Mi.	17.00 – 18.00	SP	Heiko Müller
Spielgruppe 2009	Mi.	17.00 – 18.00	SP	Peter Thon

Tennis

Abteilungsleiterin:	Bettina Martens	Tel. 04101/2066 53
Jugendwartin:	Susann Wunsch	Tel. 04101/5147 18

Trainingszeiten nach Absprache

Handball

Abteilungsleiter:	Mario Schneider	Tel. 0 4101/83 72 91	
Jugendwartin:	Sandra Nahnsen/Marion Klenz	Tel. 0 4101/856 1007/37 52 58	
<i>Damen</i>			
Damen	Do.	20.00 – 21.30	S
Herren	Di.	20.00 – 22.00	S
Minis (Jg. 2005 u. jünger)	Do.	16.00 – 17.00	S
1. D-Jugend ml. (Jg. 03/04)	Do.	17.00 – 18.30	S
C-Jugend wl. (Jg. 2000/2001)	Mi.	16.30 – 18.00	S
	Do.	20.00 – 21.30	S
A-Jugend ml. (Jg. 95/96)	Di.	17.30 – 19.30	S
			Esther Kerk
			Mario Schneider
			V. Hebisch/F. Hohenbild
			M. Schneider/D. Puttmann
			M. Klenz/S. Nahnsen
			J. Sander/Sandra Nahnsen
			Michael Orzesek

Judo

Abteilungsleiterin:	Kristin Pirsig	Tel. 04101/659 22
Kinder ab 6 Jahre	Mo.	16.00 – 17.15
Kinder ab 10 Jahre	Mo.	17.15 – 18.30
Jugendliche/Erwachsene	Mo.	18.30 – 20.00
Kinder und Jugendliche	Fr.	18.00 – 19.30
Jugendliche/Erwachsene	Fr.	19.30 – 21.30

Turnen/Fitness

Abteilungsleiterin: Jugendwartin:	Birgit Bull Birgit Engelbrecht	Tel. 04101/77 10 60	
Erwachsene:			
Gymnastik 50+	Mo.	09.00 – 10.00	T Carmen Monshausen
Pilates	Mo.	10.15 – 11.45	T Carmen Monshausen
Rückengymnastik I	Mo.	18.00 – 19.00	T Birgit Bull
Rückengymnastik II	Mo.	19.00 – 20.00	T Kerstin Einsiedler
Bauch-Beine-Po	Mo.	20.00 – 21.00	T Kerstin Einsiedler
Lauftreff	Mo.	20.00 – 21.30	T Martin Schmidt
Bodyforming	Mi.	09.00 – 10.00	T Carmen Monshausen
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	10.00 – 11.00	T Carmen Monshausen
Rücken SM System	Mi.	18.00 – 19.00	T Birgit Engelbrecht
Rücken-Fit	Mi.	19.00 – 20.00	T Bianca Flühr
Pilates	Mi.	19.00 – 20.30	K Birgit Bull
Fatburner	Mi.	20.00 – 21.00	T Martin Schmidt
Seniorengymnastik	Do.	10.30 – 11.30	T Karin Kraiger-Müller
Yoga	Do.	17.30 – 19.00	K Carmen Monshausen
Zumba	Mo.	18.00 – 19.00	K Alina Brüggemann
Fitness-Mix	Do.	19.00 – 20.00	T Birgit Bull
Fitness-Mix Easy	Do.	20.00 – 21.00	T Birgit Bull
Muskelaufbau f. Männer	Mo.	21.00 – 22.00	T Arvid Eislage
Rücken SM System	Fr.	09.30 – 10.30	T Carmen Monshausen
Nordic-Walking-Kurs	Fr.	08.30 – 09.30	T Carmen Monshausen
Power-Workout	So.	17.45 – 19.15	T Martin Schmidt
Kinder:			
Airtrack	Mo.	16.30 – 18.00	S Birgit Engelbrecht
Allgemeines Kinderturnen	Di.	15.00 – 17.30	S Bärbel Pein
Gerätturnen	Di.	15.00 – 17.00	T Tanja Bloens
Psychomotorisches Turnen	Mi.	13.30 – 15.30	S Claudia Köster
Kleinkinderturnen 2–5 Jahre	Mi. Winter Mi. Sommer	15.30 – 17.00 16.00 – 17.30	T Kristina Eybe
Mutter-Kind-Turnen	Do.	09.00 – 10.30	T Andrea Knauf
Psychomotorisches Turnen	Do.	13.30 – 15.30	S Claudia Köster
Psychomotorisches Turnen	Do.	13.30 – 14.30	S Claudia Köster
BEWAH (Psychomotorik)	Fr.	13.00 – 14.00	S Claudia Heinrich
BEWAH (Psychomotorik)	Fr.	14.00 – 15.00	S Claudia Heinrich
Ballett	Fr.	14.15 – 16.30	T Jan-Michael Vehstedt
Sportabzeichen (nur Sommer)	Fr.	17.00 – 18.30	SP Birgit Engelbrecht

Badminton

Abteilungsleiter: Jugendwart:	Gerhard Storch Fabian Winkelmann	Tel. 017 4 / 9 44 41 72 Tel. 017 4 / 9 65 16 65
Jugendliche	Do.	18.30 – 20.00
Erwachsene	Mo. Mi. Fr.	20.00 – 22.00

Tischtennis

Abteilungsleiter: Jugendwartin:	Wolfgang Micket Kathleen Kahlke	Tel. 04101 / 73752 Tel. 04101/8354198
Erwachsene	Di./Fr.	ab 19.30
Kinder/Jugendliche	Di./Fr.	18.00-19.30

T = Turnhalle S = Sporthalle K = Kindergarten SP = Sportplatz

FUSSBALL

Jugendfußball im TuS Appen

Ein erfolgreiches Fußballjahr neigt sich dem Ende zu. Es gab einige Veränderungen im Trainerteam, neue Teams, An- und Abmeldungen und vor allem viel Spaß für die Jugendlichen im TuS beim Fußball. Und das ist ja unsere Aufgabe.

Die Feldsaison ist abgeschlossen. Alle Teams haben erfolgreich um Punkte gekämpft. Es gab engagierte Eltern, Trainer und Kinder. Diskussionen um Schiedsrichterentscheidungen, Tränen und vor allen Dingen Freude am Fußball. Ein kurzer Blick in die Teams macht deutlich, unser Engagement im Jugendbereich macht sich bezahlt!

Die C Junioren (Jahrgang 2001) von Gerd Grabau spielen in der Bezirksliga in einer starken Staffel. Gab es nach zwei klaren Niederlagen einmal kurze Zweifel des Trainers, ob die starke Meldung die richtige Entschei-

dung war, gab die Mannschaft die Antwort auf dem Platz und setzte Ausrufezeichen. Zwei Top Teams der Staffel wurden geschlagen und am Saisonende war es lediglich das Torverhältnis, das den Sprung auf Platz 3 verhinderte. Respekt!

Unser Jahrgang 2002 bereitet auch weiterhin Freude. In den stärksten Staffeln des Hamburger Fußballverbandes gelingt es uns auf höchstem Niveau mitzuhalten. In der Hallenrunde geht es bereits in der Vorrunde gegen die Top Teams aus Hamburg, zu denen der HSV, St. Pauli, Norderstedt und Victoria Hamburg gehören. Das Ziel ist klar, die Endrunde im Frühjahr.

Die nachfolgenden Jahrgänge mischen erfolgreich in ihren Hallenstaffeln mit und sammeln fleißig Punkte. Die 1. E Junioren Jahrgang 2004 mit neuen Trainer Marc Schawaller suchen noch Spielerinnen und Spieler, da der derzeitige Kader mit Blick auf die Früh-



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

 Sparkasse
Südholstein

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen – zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

FUSSBALL



jahrsrunde doch recht klein ist. Adressen und Ansprechpartner für alle Teams finden sich auf unserer Homepage.

Von den 2. E Junioren ist ein Paukenschlag im Pokal zu vermelden. In der dritten Runde gab es einen Kantersieg. 10:1 gegen Holsatia. Das Team überwintert damit im Pokal und wird sicher im Frühjahr weiter beeindrucken.

Auf die 2006er angesprochen sagte mir Trainer Bendix Behn: „Während die Feldsaison eher durchwachsen verlief und wir oft knapp und mit viel Pech verloren, läuft es jetzt in der Halle super.“ Der Start ist geglückt und in den ersten zwei Hallenrunden wurden schon fleißig Punkte gesammelt. Thies Klingenberg mit seinen 2007ern schlägt sich ebenfalls beachtlich in der Hallenrunde. Es lohnt sich allerdings auch der Blick zu den Jüngsten. „Meine Tiger“, wie sie Trainer Heiko Müller auch gerne nennt. Eine tolle Truppe, die mit Freude und Engagement das Fußballspielen lernt. Von diesem Team werden wir noch viel zu hören bekommen.

Winterzeit – Hallenzeit

Auch im Winter wird natürlich bei uns Fußball gespielt. Die Hallenrunde läuft bereits, ab Dezember stehen dann auch die ersten Turniere bei uns in der Halle an. Leider immer noch ohne funktionierende Anzeigetafel, die immer noch defekt ist. Am 21.12.2014 geht es los. Die 2004er spielen in Appen. Alle anderen Teams, ob groß ob klein spielen dann in den folgenden Wochen in der Halle. Eine Übersicht der Turniere findet sich auf der Home-



FUSSBALL

page, im Glaskasten des Vereinsheim ist ein Aushang. Selbstverständlich ist bei allen Turnieren für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Besuch lohnt sich also.

Nicht unerwähnt bleiben soll und darf natürlich unser Beitrag zum Hallenjubiläum in der Distelkamphalle. Unsere Kleinsten, also der Jahrgang 2008 starten als erstes Team mit der Präsentation. Heiko und Thorsten zeigten mit den Kleinen eine Koordinationsübung. Einen Ball unter den Arm klemmen und dabei gleichzeitig mit einem Ball am Fuß durch den Slalomparcours dribbeln. Natürlich als Wettkampf und die Kinder feuerten sich kräftig an. Völlig klar, bei diesem Wettkampf gibt es ausschließlich Gewinner. Auf der anderen Hallenseite zeigte Clas Maruhn ein E Juniorentraining. Die Kinder mussten paarweise technische Übungen mit dem Ball absolvieren und die Bälle mit Kopf und Fuß zu spielen. Es folgte ein Torschusstraining, während auf der anderen Hallenseite die Jahrgänge 2002 und 2001 mit der Vorführung begannen. Man konnte gut erkennen, wie sich der technische Anspruch und die Fähigkeit, den Ball genau zuzuspielen und gekonnt in den eigenen Reihen zu halten, zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gerd Grabau und Karsten Kieldyk bewiesen das eindrucksvoll mit den Kindern, die zum Abschluss mit einem Fußballtennismatch ihr technisches Können unter Beweis stellen konnten.

Zum Abschluss der Präsentation folgte ein weiteres Highlight. Eine Geschwindigkeitsmessung und alle Anwesenden durften die eigene Schussstärke messen lassen. Der Andrang war groß und alle gaben ihr Bestes, den Ball mit höchster Geschwindigkeit ins Tor zu schießen. Den stärksten Schuss des Tages konnte Henry Koeberer uns bieten, der es auf fast 100 km/h brachte.

Während die Listen ausgewertet wurden, gab es eine Ehrung der erfolgreichsten Spieler im Jugendbereich. Mit Joshua Kieldyk, Leon Müller, Lion Grabau, Henry Koeberer und Moritz Bührcke hat der TuS Appen derzeit 5 Spieler beim Stützpunkttraining. Joshua spielt in der Hamburger Auswahl und bei



2 Spielern hat sogar der HSV schon mal angeklopft. Eine tolle Leistung für die alle Anwesenden ein T-Shirt überreicht bekamen.

Ausblick 2015

Das Jahr 2015 wird sicher wieder eine große Herausforderung. Wir wollen den Kindern auch weiterhin hervorragende Trainingsmöglichkeiten bieten. Das Trainerteam wird sich weiter fortbilden, um das Training weiter zu verbessern und mit immer neuen Ideen zu bereichern. Im Januar wird uns nochmals das DFB Mobil besuchen. Geplant ist natürlich auch ein internes Fußballturnier. Ein Besuch auf dem Sportgelände wird sich also auch 2015 lohnen.

Ich danke allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung in diesem Jahr. Mein besonderer Dank gilt den Trainern und Betreuern, die sich das ganze Jahr lang viel Zeit nehmen und Arbeit in die Jugend stecken. Das Ganze, ohne oft den verdienten Lohn zu bekommen und in Teilen Kritik einstecken zu müssen. Ich bin sehr stolz auf mein Trainerteam und wünsche auch im neuen Jahr den nötigen Schwung und Elan für die Zusammenarbeit mit den Kindern. Es lohnt sich. Ihr macht das Klasse.

Die Fußballabteilung wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches 2015.

LARS GEHLHAAR
Jugendleiter Fußball

TURNEN/FITNESS

Bokwa tanzen!

Im November haben wir im TuS wieder einmal einen neuen Fitness-trend vorgestellt.

BOKWA kommt aus Amerika und ist eine Kombi aus **Boxen** und dem afrikanischen Tanz **Kwaito**. Zu den neuesten Charts tanzen wir die Linien von Zeichen und Buchstaben nach. BOKWA ist schweißtreibend, verbessert die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit und das alles ohne komplizierte Choreografie und ohne Nachdenken. Jede Stunde ist in sich abgeschlossen. Dadurch ist ein Einstieg für Anfänger so wie Fortgeschrittene je-

der Zeit möglich. Es macht einfach Spaß und gute Laune! Es ist für jedes Fitness-Level geeignet. Komm und probier es aus!!

Anfang des Jahres werden wir BOKWA wieder als 4 Wochen-spezial anbieten.

Der Start des Kurses wird in der Halle, in der Geschäftsstelle (Tel. 29159) und auf der Homepage bekannt gegeben.

Kommt vorbei und macht mit!

Ich freue mich schon drauf,

Eure Birgit Bull

Bei uns gibt's das
„kleine Schwarze“
bis XXL!

 **REIFENDIENST**
PINNEBERG GmbH

25421 Pinneberg
Damm 50
Tel.: (0 41 01) 2 64 22, 20 91 25

 **BRIDGESTONE**

 **FIRST STOP**
DER REIFENPROFI

www.firststop.de

BADMINTON

TEAM TuS Appen 3 – Kreisklasse B2

Mit 3 Siegen und einem Remis überwintert TuS Appen 3 nach der Hinrunde an der Tabellenspitze. Das Team hat mit Tobias Kieck einen Spezialisten für das 1. Herreneinzel gewonnen.

Das Damendoppel führt weiterhin die Statistik mit 4 Siegen aus 4 Spielen an, aber auch die anderen Einzel- und Doppeldisziplinen weisen eine positive Siegbilanz auf.

Neben dem Platz weist TEAM TuS Appen 3 auch einen Spitzenplatz auf:

Mit den Familien Gehlhaar, Martens und Kieldyk waren wir am Stärksten von allen Badminton-teams bei unserer diesjährigen Hejsageraufahrt über Himmelfahrt vertreten.

Im kommenden Jahr findet die Ausfahrt über den 1. Mai statt. Mal sehen, ob wir auch dann die Mannschaftswertung wieder anführen.

TEAM TuS Appen 3 sind: Dörte Martens, Janine Gehlhaar, Marco Stahr, Karsten Kieldyk, Gonnie Marten und Tobias Kieck.



Mannschaftsbild –
ganz links:
Rajk Hammond-
Norden,
hinten Mitte:
Janne Hoener,
vorne Mitte:
Niklas Wiemer,
vorne rechts:
Leif Kadgien,
hinten rechts:
Charleen Kawohl



Topp & Mehlstäubler OHG
Kfz-Meisterbetrieb
0 41 01 / 2 66 87

Kfz-Instandsetzung aller Fabrikate
AU + TÜV Wartung von Klimaanlagen
Abschleppdienst + Autoverwertung
Verkauf von Gebrauchtwagen

Moorweg 7 25482 Appen

BADMINTON

UNSERE ERSTE „NEUE“ U15-SAISON WAR DER KNALLER!!



vorne:
Rajk Hammond-
Norden,
hinten:
Niklas Wiemer

Nach 5 Jahren habe ich wieder den Mut gefasst, uns mit einer neu formierten U15-Mannschaft an den Start zum Punktspielbetrieb des Hamburger Badmintonverbandes zu trauen. Unsere alten „U19er“ waren nun schon das zweite Jahr in den Erwachsenenbereich gewechselt, so dass nun die Youngsters an der Reihe waren, sich gegen Fremdvereine zu beweisen. So gut wie alle Spieler haben 1-2 Jahre Trainingserfahrung und diese hatten auch alle viel Lust, gegen andere Spieler anzutreten. Die Organisation einer solchen Mannschaft war für mich allein ziemlich aufwändig, aber zum Glück konnte mir unser altgedienter Sportwart Andreas mit Rat und Tat zur Seite stehen, sonst hätte ich allein bei der Neuanmeldung im Verband schon gleich wieder aufgehört. Der Einsatz der Eltern für Fahrtätigkeiten bzw. Teilbetreuung war obligatorisch und hat auch hervorragend geklappt. Und jetzt, nach der abgeschlossenen ersten Hinrunde, ist das Resümee ausschließlich

erfreulich: Wir stehen an zweiter Stelle der Tabelle – damit hatten wir sicherlich nicht gerechnet, als wir aufgeregt zu den ersten Spielen fuhren. Unser Team, bestehend aus Janne Hoener, Robert Bittorf, Niklas Wiemer, Rajk Hammond-Norden, Charleen Kawohl und unseren „Notragnel“ Leif Kadgien, hat überraschend schnell in die Spiele gefunden und nur gegen die superstarken Bergedorfer Spieler eine Niederlage einstecken müssen. Die präferierten Doppelpaare stellen sich von alleine zusammen, da wollte ich mich auch nicht zu stark einmischen. Letztendlich wollten die Spieler ergebnisorientiert aufstellen – ich hätte es lieber gerne jeden mit jedem spielen gelassen. Das Trainingsgeschehen hat sich dadurch auch etwas geändert, denn nicht nur eine größere Ernsthaftigkeit in der Übungsausführung, sondern auch mehr Selbständigkeit ist entstanden, so dass ich mich auch mehr um unsere Anfänger bei den Schlagübungen kümmern kann. In der Rück-

BADMINTON

runde möchte keiner gerne mehr ein Spiel verlieren, nur weil andere (teilweise auch jüngere Spieler) viel mehr Schläge drauf haben als man selber!! So erwarten wir auch eine erfolgreiche Rückrunde! Ich hoffe auch weiterhin, dass die Spieler dem Motto folgen: Das Spiel wird nie auf dem Spielfeld allein verloren, sondern hauptsächlich beim Training!

Frohe Weihnachten von

Annette Kadgien (C-Trainerin Badminton)

„Auch Erwachsenen die Saison gestartet

Die 5 Appener Erwachsenenteams sind mit recht unterschiedlichen Ergebnissen in die Saison gestartet. Unsere 1. Mannschaft ging in der Bezirksliga mit bislang nur einem Unentschieden, ansonsten mit 4 Siegen vom Feld. Ebenso steht die 3. Mannschaft in der Kreisklasse B nach ihren ersten Spielen ganz oben in der Tabelle. Dagegen

hatten die 2. in der Kreisklasse A und 4. in der Kreisklasse C leider Verletzungsspech und arbeiten daran, aus der 2. Tabellenhälfte heraus zu kommen. Erst im November legte dieses Jahr die Breitensportliga los. Die 1. Begegnung der neu formierten Mannschaft war jedoch sehr erfolgreich. Gegen den TSV Wedel gab es ein glattes 6:0.“

Einmal durchatmen, bitte! Lehnt euch zurück, schließt die Augen und denkt an den Lichterglanz, Tannenduft, festliche Tafeln, einen guten Wein, gemütliche Geselligkeit und strahlende Kinderaugen! Weihnachten steht vor der Tür – genießt das Fest der Feste in vollen Zügen! Allen aus meiner Abteilung und auch allen anderen TuStern wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes 2015.

*Gerhard Storch
(Abteilungsleiter)*



*vorne:
Janne Hoener,
hinten:
Leif Kadgien*

AUSSUCHEN. SPAREN. FREUEN.



DER FIAT PANDA MYSTYLE. AB € 7.990,– INKL. KLIMAANLAGE

für nur **€ 1.000,–** mehr inklusive

- Radio CD/MP3
- 14"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfern u.v.m.



simply more

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG:
innerorts 6,7; außerorts 4,3; kombiniert 5,2.
CO₂-Emission (g/km): kombiniert 120.**

* UPE des Herstellers für den Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V mit 51 kW (69 PS) i.H.v. € 9.590,–, abzgl. Fiat- und Händlerbonus i.H.v. € 1.600,– zzgl. Überführungskosten.

Privatkundenangebot, nur so lange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit allen Aktionen. Details bei Ihrem teilnehmenden Fiat Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Eine Werbung der Fiat Group Automobiles Germany AG

Ihr Fiat Händler:



Pinneberger Ch.11, 25436 Moorrege
TEL:04122/85920
www.autohausschulte.de

TISCHTENNIS

Das aufregende Leben der 2. Damen

In diesem Artikel möchte ich berichten, wie aufregend das Leben bei den 2. Tischtennis-Damen des TuS Appen zur Zeit ist.

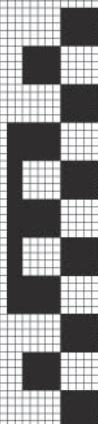
Das war zu Beginn der Saison nicht abzusehen, sind wir doch in einer sehr kleinen Liga mit lediglich sechs Mannschaften unterwegs. Leider gibt es zur Zeit auf Kreis-Ebene nicht mehr Damenmannschaften, so dass es nur fünf Hin- und fünf Rückspiele geben wird. Das ist nun wirklich nicht viel. Wir waren zu Beginn der Saison also auf ein ruhiges Leben mit viel Training und wenig Spieltagen gefasst.

Dann plötzlich kamen die 1. Damen auf uns zu, sie bräuchten Ersatz. Was zunächst nach einmal aushelfen aussah, ergab sich nun als vorübergehende Dauerlösung. Nett, als „kleine Kreisliga-Spielerin“ auch mal in der Bezirksliga antreten zu dürfen. Chancenlos meistens zwar, aber Spaß macht es trotzdem

und lehrreich ist es obendrein. So kommt dann nun die eine oder andere der 2. Damen zu ein paar unverhofften Einsätzen in der höheren Spielklasse.

Und dann ergab es sich, dass in der 5. Herren-Mannschaft zwar insgesamt acht Herren gemeldet sind, aber aufgrund diverser Umstände in der zweiten Hälfte der Hinrunde, für fast alle Spieltage nur noch jeweils drei Herren zur Verfügung stehen. Und wer darf bei den 5. Herren Ersatz spielen? Richtig, nur die 2. Damen, denn alle anderen Mannschaften des TuS spielen zu hochklassig. Und die 5. Herren spielen in einer Liga mit insgesamt 12 Mannschaften, es sind also einige Spiele zu unterstützen. So kommt dann nun auch die eine oder andere der 2. Damen zu einem Einsatz in der Herren-Liga. Das ist schon ein wenig aufregend für uns, denn die Herren spielen doch meist ein ganz anderes

Vermessungsbüro



Dipl.-Ing. M. u. G. Felshart

25436 Uetersen
Heinrich-Schröder-Str. 6

04122/95 73-0

FAX 04122/95 73 33

privat
25482 Appen
An der Teichen 4

TISCHTENNIS



Die TT-Akteure der Tischtennis-Abteilung

Spiel, als wir das aus den Damen-Ligen gewohnt sind. Hier sind wir auch überwiegend chancenlos, aber eben nur überwiegend. Ute hat mit ihren famosen Angaben schon den einen oder anderen Herrn zur Verzweiflung getrieben. Gegen Hetlingen hat sie sogar ein Spiel gegen die Nummer 4 gewonnen und der Nummer 3 einen Satz abgenommen. Respekt!! So lebt es sich zurzeit recht aufregend bei den 2. Damen mit viel mehr Spielen als zu Beginn der Saison gedacht und mit ungewohnten Gegnern und Gegnerinnen. Ob das auch in der Rückrunde der Saison 2014/15 so sein wird ist noch ungewiss, aber wir stehen für neue Einsätze gern bereit. Denn wie kann man besser lernen, als durch Spielpraxis!? Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

Eure Christa



Präsentation von Filipe Macahdo und Manfred Stache



+++ DRINGEND +++ DRINGEND +++ DRINGEND +++ DRINGEND +++

Wir suchen dringend eine Damen-Tischtennis-Spielerin, die Lust hat mit uns in der Kreisliga zu kämpfen.

Bitte melde dich unter der Tel.:041 01-5 38 82 72

+++ DRINGEND +++ DRINGEND +++ DRINGEND +++ DRINGEND +++

**Wir suchen
dich!!**



Ihr Partner für Beschriftungen

HANSE ESCHRIFTUNGEN

Stickerei und Beschriftungen aller Art

040-57 13 14 15

info@hanse-beschriftungen.de

Osdorfer Landstr. 198 - 22549 Hamburg

Der Winter kommt bestimmt - Jetzt wechseln!

Unsere Winter-All-Stars:

Ihr Reifenexperte in Pinneberg
seit mehr als 33 Jahren

BRIDGESTONE



ADACmotorwelt 10/05
Bridgestone Blizzak LM20
Dimension 185/65 R14 1
besonders
empfehlenswert
19 Winterreifen
im Test
www.adac.de

Firestone



ADACmotorwelt 10/05
Firestone Winterhawk
Dimension 195/65 R15
empfehlenswert
19 Winterreifen
im Test
www.adac.de

FIRSTSTOP



**REIFENDIENST
PINNEBERG GmbH**

25421 Pinneberg • Damm 50 • Tel.: (0 41 01) 26422, 209125

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

JUDO

Bericht der Judo-Abteilung

„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!“ – diesen Spruch bekommt unsereins in diesen Tagen zunehmend häufiger zu hören. So manch einer scheint da noch irritiert, hatten wir nicht eben noch Sommer? Objektiv betrachtet, neigt sich das Jahr 2014 mit schnellen und bisweilen sportlichen Schritten dem Ende entgegen. Während in unserem Bericht in der vergangenen Heftausgabe lediglich von einem Ereignis (Wochenendausfahrt nach Neukirchen) die Rede war, häuften sich im letzten Quartal Veranstaltungen mit teils hohem organisatorischen Aufwand. Ausgezahlt hat dieser sich allemal, denn neben der erfolgreichen Teilnahme an auswärtigen Wettkampfturnieren für unsere jüngeren Judoka, für die Älteren und Wettkampferprobten die bis zuletzt höchstspannende Hamburgliga sowie frisch bestandene Gürtelprüfungen präsentierten wir eine Judo-Choreographie zum 25jährigen Distelkampshallen-Jubiläum. Genau eine Woche später richteten wir schließlich am selben Ort den RellApp-Cup aus, mit neuem Teilnehmerrekord.

25 Jahre Sporthalle Distelkamp

Wie kann die Judo-Abteilung Appener Bürgern und anderen Vereinssportlern in ungefähr 15 Minuten einen kurzweiligen Einblick in ihre Sportart geben? Diese Frage bereitete uns lange Zeit reichlich Kopfzerbrechen, bis eine brauchbare Idee heranreifte. Für das Sporthallenjubiläum entschieden wir uns schließlich für eine temporeiche Vorführung

welche unter Einbezug aller trainierenden Altersklassen einen Abriss über sämtliche Techniken des Judospektrums beinhalten sollte. Alle Einzelaktionen sollten zur Verdeutlichung für Außenstehende von Kristin Pirsig erläutert werden. Alles leichter gesagt als getan, was sich noch einen Tag vor unserem öffentlichen Auftritt in einer chaotischen Generalprobe widerspiegelte. Aber heißt es nicht so schön: wenn die Probe schlecht läuft, klappt's mit der Vorführung? Nach dem raschen Mattenaufbau und der obligatorischen Begrüßung (Verbeugung vor dem Publikum) zeigten die Akteure zunächst einige Falltechniken. Beim spektakulären Springen über ein aus bis zu fünf Judoka bestehendes Hindernis erntete das Team reichlich Anerkennung. Applaus auch beim Synchronfallen, bei dem beispielsweise Cathrin Pirsig und Marina Callsen gleichzeitig und in dieselbe Richtung einen freien Fall ausführten. In Bodenrandori demonstrierte das Team im Anschluss zahlreiche Haltegrifftechniken und Hebel, wobei weitere Hebeltechniken sowie das Würgen im Stand von Matthias Nolden und Martin Lacorn ergänzend vorgeführt wurden. Die kurze Abfolge von Standrandori läutete das eindrucksvolle Tempowerfen ein, bei dem der Angreifer seinen Partner wiederholt mit rasch aufeinanderfolgender Wurftechnik zu Boden wirft. Als Kontrastprogramm zeigten Gunna Callsen und Matthias Nolden die Zeremonie einer Kata (japanisch: vollendete Judoform) und auch Emilia Kipke stand nur wenig später buchstäblich im Zentrum. Die abwechselnd zu ihrer Mitte laufenden Angreifer musste sie jeweils mit einem Wurf „ausschalten“. Als Gag sollte sich schließlich der scheinbare Angriff eines männlichen „Zuschauers“ auf Marina Callsen herausstellen, die ihm umge-



Abteilung Sporthallenjubiläum

JUDO



hend wissen ließ, wer hier eigentlich das Sagen hat. Mit dem Rückwärtsfallen als fortlaufende Welle und dem abschließenden Abgrüßen endete die Präsentation der Judo-Abteilung. War doch okay, oder?

7. RellApp-Cup 2014

Etwas ungläubig schauten Kristin und ich am 22. November auf die Teilnehmerliste, nachdem sich die letzten Kämpfer aus befreundeten Vereinen hatten registrieren lassen. Mit 133 Anmeldungen haben wir den bisherigen Teilnehmerrekord wieder einmal gebrochen. Und tatsächlich baten die angereisten Judoka, samt Familienanhang und Trainergespann, bereits zu nachtschlafender Zeit um Einlass. So musste das Cafeteriateam um seine Chefin Renate Pirsig sämtliche Koffeinkraftwerke auf voller Leistung fahren, um den rekordverdächtigen, flüssigen Energiehunger zu stillen. Nun ja, das gemeinsam mit dem Rellinger TV initiierte Turnierkonzept, unerfahrene Kinder aus dem Altersbereich der U12 und U15 an Judowettkämpfe heranzuführen und ihnen möglichst viele Kämpfe in fairen Randori mit anderen zu ermöglichen, wurde damit dieses Jahr jedenfalls in mehrfacher Hinsicht hervorragend angenommen. Auch aus sportlicher Sicht hat die Judo-Abteilung ein tolles Bild abgegeben: sehr zuversichtlich und absolut furchtlos konnten wir erneut mit elf Appener Vereinskameraden antreten. Unsere Judoka waren derart gut drauf, dass sie den anderen Vereinen beacht-

liches Paroli boten und in der Mannschaftswertung das obere Mittelfeld der Tabelle belegten. Zu danken ist dies der Leistung des Neulings Johanna Molzen, die ihr erstes Turnier bestritt, und jenen Erfolgen der alten Hasen, denen mit entsprechenden Platzierungen auf dem Treppchen Rechnung getragen wurde. Sowohl in den unteren als auch in den höheren Gewichtsklassen durften sich unsere Wettkämpfer feiern lassen. Nach längerer Judoabstinenz erkämpfte sich Jonas Rehberg auf Anhieb den dritten Platz. Ebenfalls Dritter wurde Boy Callsen. Obwohl Emilia Kipke und Iven Lacorn knapp die Bronzemedaille verfehlten, gaben auch sie ihr Bestes. Gegen ihre diesjährigen Gegner hatten sie wohl nicht das geeignete Angriffsmittel gefunden. Also weiter fleißig trainieren, dann klappt's beim nächsten Mal bestimmt wieder mit einer Medaille. Im weiteren Tagesverlauf konnte sich das heimstarke Appener Team drei zweite Plätze sichern. Einer ging an Hannes Nolden, der letztlich am eigenen Leib erfahren musste, dass die U15 auch un-



Emilia Kipke und Johanna Molzen mit Trainerin Cathrin

JUDO

bezwingerbare Kaliber auffahren kann und dessen „ewige Siegesserie“ in seiner Gewichtsklasse nunmehr ein vorläufiges Ende fand. Zudem dürfen wir auf selbiger Rangstufe erstmals Gwen Lacorn und Philipp Schröder beglückwünschen. Für die Krönung eines überaus gelungenen Wettkampftages sorgten Finn Krauskopf, Maximilian Kabsch und der stets souverän auftretende Henry Kipke mit ihrem 1. Platz. Wir alle, im Besonderen natürlich die Trainer, sind sehr stolz auf unsere Kämpfer. Man sieht's: die mühevolle und

schweißtreibende Trainingsarbeit von Woche zu Woche hat sich in jedem Fall ausgezahlt!

Und es geht Schlag auf Schlag weiter: unsere Neujahrfeier am 23. Januar 2015 steht schon in den Startlöchern.

Die Judo-Abteilung wünscht allen Vereins-sportlern und Appener Bürgern ein ruhiges, besinnliches Weihnachten 2014 und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Sören Schubert



Ein sensationeller Henry Kipke belegt den 1. Platz



RellApp-Cup Wettkämpfer





Das Auto.



Audi

ŠKODA



Nutzfahrzeuge



**Vier starke Marken,
drei starke Standorte,
ein starkes Team.**

Kompetenz ist unsere Stärke.



Rellingen • Pinneberg • Schenefeld
www.autohof-reimers.de